

Tierwohl in der Schweinehaltung: Was macht Sinn?

Am 6. März ab 10 Uhr veranstaltet die Landwirtschaftskammer NRW auf Haus Düsse ihren nächsten Baulehrschau-Sondertag zum Thema „Tierwohl in der Schweinehaltung“. Die Mischung aus Vorträgen, Diskussionen, Beratung und Stallrundgängen verspricht reichlich Informationen.

Seit Wochen und Monaten beherrscht das Thema „Tierwohl“ die öffentlichen und politischen Diskussionen. Hintergrund ist eine Entfremdung der Verbraucher von der Landwirtschaft und eine daraus resultierende veränderte Sichtweise auf die Produktionsprozesse. Immer weniger Bundesbürger haben noch einen direkten Bezug zur Landwirtschaft. Viele grundlegende Zusammenhänge sind den Verbrauchern deshalb nicht klar. Dann fällt es natürlich schwer, Verständnis für die Sichtweise der Bauern aufzubringen und Entwicklungen objektiv einzuordnen.

Im Ergebnis haben sich die Ansprüche der Gesellschaft an die moderne Landwirtschaft grundlegend gewandelt. Die Bauern haben vor diesem Hintergrund zunehmend Probleme, den Menschen im Land die Vorteile zu vermitteln, welche die moderne Tierhaltung bietet – und das, obwohl die Verbraucher davon überproportional profitieren.

Düsser Baulehrschautag

In diesem Spannungsfeld gibt es noch viel zu tun und zu diskutieren – auch innerhalb der Land- und Veredlungswirtschaft, die Lösungsansätze für das Problem entwickeln muss. Beim nächsten Baulehrschau-Sondertag am 6. März ab 10 Uhr auf Haus Düsse soll das Thema „Tierwohl in der Schweinehaltung“ deshalb im Mittelpunkt stehen.



Beim nächsten Düsser Baulehrschau-Sondertag werden verschiedene Ansätze für mehr Tierwohl diskutiert.

Der Baulehrschau-Sondertag am Donnerstag kommender Woche ist wieder als Kombination aus Fachvorträgen, Diskussionen, Beratung und Stallrundgängen geplant und verspricht von daher reichlich Informationen für interessierte Landwirte und Veredlungsfachleute.

Initiative Tierwohl

Als Antwort auf die anhaltende Diskussion um die moderne Schweinehaltung und deren Akzeptanz in der Gesellschaft haben Landwirtschaft, Schlachtbranche und Lebensmittelhandel (LEH) in Deutschland gemeinsam die „Ini-

tiative Tierwohl“ erarbeitet. Was diese beinhaltet, wie das Konzept funktioniert und welche Gegenleistung die Landwirte für ihr Tierwohl-Engagement erwarten dürfen, darüber wird unter anderem Peter Spandau von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen die Besucher des Baulehrschau-Sondertages informieren. Konkret sieht das Projekt detaillierte Tierwohl-Kriterien für Sauenhaltung, Ferkelaufzucht und Schweinemast vor, die einer gleichgerichteten Systematik folgen. Danach gibt es für jedes Produktionsverfahren eine Liste mit Grundanforderungen, die zu erfül-

len sind und in einem sogenannten Block A aufgeführt werden. Zusätzlich müssen bestimmte Kriterien aus dem Block B erfüllt werden (Wahlpflichtkriterien). Die Blöcke A und B können als Standardpaket der Initiative Tierwohl angesehen werden.

Daneben gibt es einen Block C, in dem aktuell das Sonderkriterium „Ringelschwanz“ definiert wird.

Hintergrundinformationen

Peter Spandau hat bei Gestaltung der Kriterien für die Initiative Tierwohl und deren ökonomischer Bewertung mitgewirkt. Er kann die

Fütterungsanlagen, Stalleinrichtungen, Klimatechnik

Spitzenprodukte für Schweinezucht und -mast!

www.bigdutchman.de



HydroMix Flüssigfütterung

PigNic Trockenfutterautomat

Kastenstand mit P-Tür

Abferkelbucht mit SowComfort-Roste

BigFarmNet Zentrale Stallsteuerung



Big Dutchman.
PIG EQUIPMENT



Maßnahmen und deren geplante Bonitierung also quasi aus erster Hand erläutern. Darüber hinaus kann der Landwirtschaftskammerexperte die Tierwohlmaßnahmen vor dem Hintergrund der rechtlichen Veränderungen und politischen Absichtserklärungen der vergangenen Monate einordnen und daraus Beratungsempfehlungen ableiten.

Drei weitere Vorträge

Die weiteren Referate des Baulehrschau-Sondertages beschäftigen sich dann mit konkreten Erfahrungen, die mit den verschiedenen Möglichkeiten und baulich-technischen Umsetzungen im Schweinebereich bislang gemacht wurden und mit innovativen Ideen und Lösungsansätzen, die im Idealfall zu mehr Tierwohl und verbesserten Leistungen im Schweinestall führen sollen.

Nach Spandaus Einführungsreferat wird zunächst Tobias Scholz vom Versuchs- und Bildungszentrum Haus Düsse über Erfahrungen mit dem Düsser Komfortabteil und dem Düsser Wühl-Turm berichten. Dieses Komfortabteil wurde Ende 2012 eingerichtet, um Erfahrungen zu sammeln, inwieweit die Tiere die angebotenen Elemente zur Strukturierung des Stalles oder auch zur Beschäftigung nutzen. Über Tierwohl wird schließlich von sehr vielen Menschen heftig

diskutiert. Das Wohlbefinden der Schweine lässt sich aber nur schwer objektiv erfassen bzw. sauber messen.

Wühl-Turm-Erfahrungen

Inzwischen haben aber die Schweine aus einigen Mastdurchgängen das Düsser Komfortabteil passiert. Tobias Scholz kann also über Einzelheiten aus diesem Stallbereich berichten, in welchem die Tiere unter anderem unterschiedlich strukturierte Buchtenflächen, eine durch die Tiere selbst betätigte, gesteuerte Schweinedusche, verschiedene Spielzeuge bzw. Beschäftigungsmaterialien und den mittlerweile allseits bekannten Düsser Wühl-Turm (DWT) zur Verfügung haben.

Inzwischen liegen einige Erfahrungen und Versuchsergebnisse zu den Auswirkungen dieser „Tierwohl-Elemente“ auf die Mast- und Schlachtleistungen vor und auch Erkenntnisse dazu, welche Herausforderungen die Zusatzangebote an die Bewirtschaftung des Stalles und an das Düsser Stallpersonal stellen. Beispielsweise darf der Hygieneaspekt bei der Konzeptionierung der Buchtenstruktur nicht außer Acht gelassen werden.

Auch das Tierverhalten gilt es im Blick zu behalten. So hat Haus Düsse beispielsweise gemeinsam mit der Universität Göttingen das



Der Düsser Wühl-Turm (DWT) ist mittlerweile allgemein bekannt.

AS-SCHWEINESPALTENBODEN NACH DIN EN 12737

Bauen mit Beton

- Belastbar bis 250 kg
- Sauber, hygienisch, tiergerecht
- Getestet und zertifiziert

Das steht fest!

SUDING
Stallbau | Herausforderung | Erfahrung

www.suding.de
SÜDING Beton- und Kunststoffwerk GmbH
D-49456 Lüsche • Tel. 0 54 38/94 10-0
Fax 0 54 38/94 10-20 • info@suding.de

Technologie für Huhn und Schwein

- Lüftungsanlagen
- Klimasteuerungen
- Alarmsysteme
- Fütterungsanlagen
- Wärmetauscher
- Heizungsanlagen

N. Lohmann GmbH
Lüftungs- und Steuerungstechnik

Tel. 02524-5022
www.n-lohmann.de

Spotmix Welfare

Dosiersystem für Beschäftigungsmaterial zum Wohle Ihrer Tiere

SCHAUER Vertriebs GmbH
Beratung - Verkauf:
Hermann Kottig, T: +49 / 172 / 2857470
www.schauer-agrotronic.com

SCHAUER
PERFECT FARMING SYSTEMS

Schalungssteine aus Schwerbeton

System Pallmann N+F

- Güllegruben, -kanäle, Keller
- Siloanlagen, Hallenbau, Stützwände
- Wandstärken von 11,5 bis 42,0 cm
- Höhen: 19,9 und 24,9 cm
- Zulassung und DIN 11622

Qualität – Stein auf Stein.
Ihr Baustoffhandel, unser Partner!

Betonwerk Pallmann GmbH
21739 Dollern • Tel. 04163/81530
www.betonwerk-pallmann.de

PALLMANN BETONWERK



Versuche sollen zeigen, welche Effekte Schweineduschen haben.



Gutes Futter und Tränkwasser sind wichtige Voraussetzungen für das Tierwohl.

Tierverhalten am Düsser Wühlturm im Rahmen einer Bachelorarbeit unter die Lupe genommen. Auch hierzu kann Tobias Scholz beim Baulehrschau-Sonertag et was sagen.

Es scheint so, als ob der DWT – anders als viele übliche Spielobjekte ohne Verbrauchsmaterial – über die gesamte Mastperiode interessant genug für die Tiere bleibt. Im Mittel beschäftigen sich die Mastschweine sogar mehr mit dem Wühlturm als mit ihren Buchten-genossen.

Für eine ausreichende Beschäftigung waren zudem keine großen Strohmenngen notwendig. Daher kam es nicht zu den von vielen Praktikern befürchteten Problemen mit dem Güllesystem, obwohl die Tiere jederzeit Zugang zum Stroh hatten.

Beschäftigung anbieten

Eine andere Möglichkeit, den Schweinen organisches Beschäftigungsmaterial anzubieten, stellt Wolfgang Meier von Meier-Brakenberg aus Extertal vor. Er referiert über die von seinem Unternehmen neu entwickelte und speziell auf die Tierwohlanforderungen abgestimmte „Porky's Fun Box“. Die frei bewegliche Stroh- bzw. Raufutterbox soll den Schweinen dau-

erhaft Ablenkung bieten. Die Box wird mit Stroh befüllt und ist mittels verstellbarer Dosieröffnung individuell an die Strohbeschaffenheit anpassbar. Wolfgang Meier wird darüber berichten, welche Erfahrungen bislang mit diesem System gemacht wurden.

Im Sinn des Tierwohls ist – vor allem im Sommer – auch eine optimale Stallklimagegestaltung. Schließlich kann es zu Stress und im schlimmsten Fall Schwanzbeißen und Kannibalismus kommen, wenn die Schweine überschüssige Körperwärme nicht abgeben können.

Neben einer guten Tränkwasserversorgung spielt hier die Kühlung eine große Rolle. Hier sind verschiedene Lösungen auf dem Markt. Meier-Brakenberg beispielsweise bietet zur Temperaturabsenkung eine Doppelnutzung der Einweichanlage an. Wie das System funktioniert, wird am 6. März auf Haus Düsse diskutiert werden können.

Im Rahmen der Initiative Tierwohl erhält überdies auch die Form der Schweinetränken Aufmerksamkeit. Die klassischen Nippeltränken scheinen von einigen Beteiligten unter Tierwohl-Gesichtspunkten infrage gestellt zu werden. Auch hierzu gibt es verschiedene Meinungen und Denkansätze.

Wolfgang Meier will jedenfalls über eine Möglichkeit berichten, wie sich vorhandene Tränkennippelhalter relativ einfach mit Schalen nachrüsten lassen.

Großgruppenkonzept

Im letzten Vortrag des Tages stellt Dr. Richard Hölscher vom Unternehmen Hölscher & Leuschner aus Emsbüren vor, wie sich der Tierwohlgedanke in ein Großgruppenkonzept einbinden lässt oder welche Perspektiven diese Form der Schweinehaltung bietet.

Er geht dabei auf die bestehenden Möglichkeiten ein, mithilfe der „OptiSort-Schleuse“ die Schweinemast zu optimieren (unter anderem Futtergruppeneinteilung, angepasste Fütterung, Optimierung der Verkaufszeitpunkte, Nachmastkonzept).

Darüber hinaus will Hölscher erläutern, wie sich die bessere Flächenverfügbarkeit in einer Großgruppe nutzen lässt, um mit diversen Einbauten zu Tierwohl und Tierkomfort beizutragen. Unter anderem will er von Einsatzerfahrungen mit Raufutterraufen und Lecksteinen, „Badewannen“ für Schweine, Wühlflächen mit automatisch eingestreutem organischen Material und dem neuen Komfortliegeboden berichten. ■

Das Programm

Beim Baulehrschau-Sonertag Schwein auf Haus Düsse zum Thema „Tierwohl in der Schweinehaltung“ am 6. März ist folgendes Programm vorgesehen:

10 Uhr: Begrüßung

10.15 Uhr: Vorträge:

■ Peter Spandau, Landwirtschaftskammer NRW: Initiative Tierwohl – eine Chance für die heimischen Betriebe?

■ Tobias Scholz, Versuchs- und Bildungszentrum Haus Düsse: Erfahrungen mit dem Düsser Komfortabteil und dem Düsser Wühlturm inklusive erster Versuchsergebnisse

■ Wolfgang Meier, Meier-Brakenberg, Extertal: Möglichkeiten zur Tierwohverbesserung über „Porky's Fun Box“, Stallkühlung und Schalentränken

■ Dr. Richard Hölscher, Hölscher & Leuschner, Emsbüren: Mehr Tierwohl dank Großgruppenkonzept mit OptiSort-Schleuse

im Anschluss: Diskussion

12.30 Uhr bis etwa 13.30 Uhr: Mittagspause

ab etwa 13.30 Uhr: Informationen und Beratung in der Baulehrschau sowie Angebot zum geführten Stallrundgang

Ideen aus der Praxis!

MEIER-BRAKENBERG

Spiel mal wieder

Porky's Fun Box

Die innovative Strohbox für mehr Tierwohl. Dauerhafte Beschäftigung durch dosierbare Strohzufuhr. Angelehnt an die Anforderungen **Tierwohlabel Block B - Raufutter**

MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co. KG
info@meier-brakenberg.de
Tel.: (05262) 993 99-0 • Fax: 993 993
www.meier-brakenberg.de

NEUHEIT





Organisatorisches zum Baulehrschautag

Damit der Baulehrschau-Sonderstag am 6. März reibungslos ablaufen kann, sind einige organisatorische Punkte zu beachten:

- Interessierte Teilnehmer sollten sich bitte anmelden – möglichst online oder per Fax.
- Ein Anmeldeformular wird sowohl auf der Internetseite von Haus Düsse (www.duesse.de/leherschau/index.htm) als auch auf der Homepage der Landwirtschaftskammer NRW angeboten (www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/technik/baulehrschau/index.htm).
- Faxadresse ist der Fachbereich 51 der Landwirtschaftskammer (02 51) 23 76-396.
- Es wird eine Teilnahmegebühr inklusive Pausengetränk und Mittagessen erhoben. Diese beträgt 15 € pro Teilnehmer bei Voranmeldung und 20 € an der Tageskasse.
- Nach den Fachvorträgen am Vormittag haben die Besucher nach der Mittagspause in der Düsener Baulehrschau die Möglichkeit, sich bei den anwesenden Fachleuten der Landwirtschaftskammer NRW berate

ten zu lassen. Außerdem stehen verschiedene Mitarbeiter von Unternehmen, Organisationen oder Institutionen gerne für weitere Fachgespräche zur Verfügung.

■ Bei Bedarf wird am Nachmittag zudem ein Stallrundgang durch den Schweinebereich von Haus Düsse angeboten. Die Landwirtschaftskammer-Mitarbeiter können dabei auf Fragen der Praktiker eingehen und Umsetzungsbeispiele moderner Schweinehaltung zeigen.

■ Die Teilnehmerzahl für die Stallführungen ist jedoch aus organisatorischen Gründen begrenzt. Wenn der Besucherandrang groß ist, werden für die Führungen deshalb bei der Bezahlung der Tagungsgebühr Teilnehmerkarten ausgegeben. Hier entscheidet die Reihenfolge der Bezahlung.

■ **Wegbeschreibung:** Haus Düsse liegt im Ortsteil Ostinghausen, 10 km nordöstlich von Soest, etwa in der Mitte zwischen Soest und Lippstadt. Bei der Anfahrt mit einem Navigationsgerät bitte „Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf“ eingeben.

Deckbullen: Rbt. und Sbt., gute Abstammung, zu verkaufen. ☎ (01 60) 8 23 33 52.

Fresser, BHV-1 frei, Fleckviehkreuzungen u. beste Schwarzbl., von Aufzüchter. ☎ (01 73) 7 35 44 09.



RUW
Eine feste Größe

Zuchtvieh-Auktion

Schwarz- und Rotbunte

Di., 4. März, Hamm
10.00 Uhr, Zentralhallen

Alle Tiere
amtl. BHV1-frei
und BVDV unverdächtig!

370 Tiere

Katalog gratis. Erledigung Ihrer Kaufaufträge und Organisation des Transportes durch Fachleute.

Rinder-Union West eG
Telefon +49 (0)2 51 92 88-2 43
Katalog: www.ruweg.de

Verk. Bio-Deck- u. Absetzerbullen. Rasse Piemonteser (Herdbuch). ☎ (01 51) 56 37 85 84.

Kälber-Außenhütten
www.kaelberhuetten-niehaus.de

Charolaisbulle HB, genetisch hornlos, 16 Monate, gut bemuskelt, großrahmig, fähig, BHV-1 frei, BVD-frei. ☎ (01 70) 2 11 73 92.

Verk. gute Kreuzungsfresser/Futterbullen, Raum ST, Transport evtl. möglich. ☎ (01 71) 7 46 47 66.

Anzeigenkontakt

Geschäftsanzeigen:
Tel. 02501/801-17 10, -26 50
Fax 02501/801-3 44

Anzeigenschluss:
10.00 Uhr am Freitag der Vorwoche

Private Kleinanzeigen:
Tel. 02501/801-1 75
Fax 02501/801-3 47

Anzeigenschluss:
13.00 Uhr am Freitag der Vorwoche

[wochenblatt.com/anzeigenmarkt](http://www.wochenblatt.com/anzeigenmarkt)



FHB
Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.
Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland
E-Mail: info@fhb-bonn.de

Absetzer-Auktion
580 Absetzer und Fresser zur Mast
350 männl. u. 230 weibl. Fleischrinder-Kreuzg.
- vorwiegend Charolais u. Limousin -
Alle Tiere BHV1-frei!

Auskunft: Tel.: (02 28) 6 29 47 99-0 · Fax: (02 28) 6 29 47 99-9

Krefeld
- Niederrheinhalle -
Kleinewefersstr. 160
Mittwoch: 5. März 2014
Beginn: 10:00 Uhr

Kunststoff am Bau
Helga Rübke e.K.
Partner der Landwirtschaft:
Kunststoffbeschichtungen für
Wand und Boden
- die bessere Alternative
Tel. 04231/77103 o. 01727711793
info@ruebke-ek.de www.kunststoff-am-bau.de

Blaffert
F-I-S-T-A-Platte
Heizsysteme für den Tierbereich
Blaffert Heizsysteme GmbH
Telefon (03 93 23) 75 838 Fax 75 839
E-Mail blaffert@freenet.de

Stall- & Fütterungstechnik
Ewering & Middendorf GbR
„Das Team Ewering & Middendorf GmbH & Co. KG wünscht Ihnen einen informativen Sonderstag zum Thema Tierwohl. Ihr Partner rund um's Schwein.“
WIR SIND UMGEZOGEN
Hamern 22 • 48727 Billerbeck
Tel.: 02543/1704 • Fax: 02543/219296
Mobil: 0171/4326105

Wer Schwein hat, kennt **IBO**
Stalltechnik GmbH

- HS 38/60er Seilförderanlagen
- CCM-Trockenfütterungen
- Computerfütterungen
- Sauenfütterungen
- Optimat Futterautomaten
- S/Z Spiralförderanlagen
- Innen- und Außensilos
- Split-Trogfütterungen
- Aufstallungen und Roste
- Schlüsselfertiges Bauen

Mehr Infos? Sprechen Sie mit uns!

Wiegenkamp 17 • 46414 Rhede
Telefon +49 (0) 28 65 / 90 95
Telefax +49 (0) 28 65 / 90 94 27
E-Mail: ibo@ibo-stalltechnik.com
www.ibo-stalltechnik.com

Qualitäts-Fleckvieh-Fresser!
Durch langfr. Liefervertr. m. ausges. Aufzuchtbetr. äußerst günstig frei Hof. ☎ (01 72) 5 31 06 39.

3 Limousin-Absetzer, wbl., zu verk. ☎ (01 71) 7 88 19 52.

Charolais-Rinder, 3jähr., hochtragend, zu verk. PLZ 34516
Vöhl. ☎ (0 56 35) 7 77.

Limousin-Weiderrinder, BHV-1 u. BVD frei, preiswert.
☎ (0 25 61) 8 11 72.

Deckbulle (Doppelnutzung Rbt./MRIJ), zu verk. ☎ (0 25 57) 2 53
☎ (01 77) 5 22 68 04.

Suche 8 weibl. Fresser.
☎ (0 29 24) 85 13 16.

Galloway-Bulle, 2,5jähr. sowie tragende Galloways u. 3 Kälber 1/2 Jahr, zu verk. ☎ (01 63) 8 81 77 38.

OHG-Be. S. Evers verk. lfd. Zuchtbullen, sbt, rbt, Pp. u. HB-Rinder. ☎ (01 73) 8 93 44 57.

Verk. weibl., Altdeutsche-Rotbunte. ☎ (01 60) 90 72 08 11.

Doppelnutzung Rotbunt (Tagesfahrt in die Niederlande am 15.03.). Anmeldung: ☎ (01 77) 5 22 68 04 ☎ (0 25 57) 2 53.

Echt stark!
Die Weidezaun-Experten

patura
www.patutura.com

Weidezaun-Programm 2014

Katalog (148 Seiten) GRATIS anfordern!

patura
PATURA KG • 63925 Laudendach
www.patutura.com • Tel. 09372/94740